


Van deme potte des geluckes vnde den klenodien to Rozstock ingesettet : Eyne klare underrichtinge vor de ihenne: de sodans vnde der geliken nicht eer geseeu hebben ...

[Rostock]: [Ludwig Dietz], veffteynhu[n]dert dar na yn dem[m] achteynden jare

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1688078371>

Druck Freier  Zugang





De eerste ceddel kricht einē suluerē stoep vā .v. gülden.	Eyn bure vñ binē ouergül det kop vā .c. vñ .xxv. gülden	Eyne suluerē kās ne van .lvi. gülden.	Eyn vorgüldet stücker gödel vā .l. gülden	Eyn fluess casel van .xxv. gülden	Eyn buun engelsch laken vā .xxviii. gülden	Eyn vorgüldet schouwer voer vā .xxv. gülden	Eyne suluerē sel le van .xxvi. gülden
Eyn suluerē vordeckker kop vā .xx. gülden.	Eyn suluerē Pater noster vā .ix. gülden.	Eyne suluerē schāle van .xij. gülden.	Eyn gülden eynde myr eyne nē torfoze vā .xx. gülden	Eyn engelsch roet lakē vā .vii. gülden	Eyn ganz Cāmelor van .viii. gülden.	Thern suluerē settebekeere van .xxviii. gülden	Eyn lāct dagge muer beslaghe vā .x. g.
Eyne suluerē schāle van .xj. gülden	Eyne suluerē stoep van .xxiii. gülden	Eyne suluerē schāle van .vii. gülden.	Eyn gülden borde mit Agülden vorbladē van .vi. gülden.	Eyn graverkes voder vā .xii. gülden.	Eyn bonet myth maer te geuodert vā .iiij. gülden	Jre. iij. elen Dasmast vā .v. gülden.	De leste ceddel kricht suluerē stoep vā .x.

Van deme potte des geluckes unde den klenodien to Rosstock ingesettet. Eyne klare onderrichtinge vor de iherre: de sodans unde der geliken nicht eer geseen hebben.



Dynch vnde wyllik sy alle den ihenne/de dussen breeff seën/hören/edder lesen. Dat de beschede Eter lange borger vñ inwoner to Rosstock/ myr vorloue vñ sulbord des Ersamen Rades dat sulues/ vor eyne houeische kouwile eynen pot effte tunnen vp elike golden/ sulueren/ vnde andere hyr na vorzekende klenodien/ eyne yderen desse des gelucke/ gewynst vñ euerue angerichtet hefft/ in ma then vnde formen wo hyr nauolget. Dat alle de ihenne so vp duffe ingesettede klenode touallenden geluckes waghen vnde medecuenturen willen/ moghen eren cristliken namen vnde tonamen vor eynen schilling lubessch lathen inscheyuen/ Edder so vele der namen also eyner dar inne hebben wil/ vor eynen yderen eyne schilling lubessch to vornoghende. Vnde scholen interse de sulfften namen bynnen Rosstock dorch den voigenate des pottes effte geluckes houetman/ Edder bure

Rosstock dorch des sulfften mechtiger vnde gestuoren beuelhebber yn eyn Register/ vnde dat negeft vñ dem Register yn kleyne ceddele geschreyen/ vnde de tofamen geruller/ vor yn eynen pot effte tunnen geworpe/ vñ oech vpp den dach der vthnemingē voersammelt werden. Vnde teghen eyne yslike myr den namen bescreuen ceddelen/ wert men yn eyne anderen pot effte tunnen/ eyne kleyne witte vnbescreuen ceddelen werpe/ so dat der witte vnbescreuen ceddelen so vele werden/ alsoe dat de namen vppe staen/ myn .xxiiiij. ceddelen/ dar de yn gesetden klenode scho le vpgeschreyen/ vnde mangl de witten ceddelen geworpen/ vnde tofamen vormeget werden/ Vnde weneer duffe ceddelen effte namen also wo bouengeroot alle ingelecht synt. So wert men yn duffem schiffstomenden pinymarkedē to Rosstock eyne stellasse effte geruste vpp den markt burwende/ dar de klenode beneude den twee porten effte vorstoten tunnen/ myr den woluotmengenē ceddelen/ scholen open ar vor oghen gebracht/ vnde alsdenne de sulfften ceddelen by paren dorch eynen slechten vnuordchtliken unghen/ myr bloten armen vnde handen vthgenomen/ vnde vor dorch twe dar to vorordente vñd geswore notarien effte leser openbar vthgeropen werden/ So vaken denne eyn van den ceddelen manck den witte/ dar en klenode vppe steyt vthgenamen wert/ so schole dar to de speellude ock vppe duffe gerustē stande/ vppblasē em volke dar myr to vorfunden/ dat eyn van den klenoden effte gelucken vthgeamen/ vñ dorch den ihen en des name to gelyke myr dem klenode geseen/ gewonnen ys/ vnde so vor alle ceddelen betgeuē ende vthto

nemen/ vnde wes name effte ceddele alder erst vñ krypt/ de sulffte schal hebbē vnde wyne to gelucke eyne sul uae stoep van theyn einische gülden/ Dergelike de leste ceddele schal of hebbē vnde wyne eynen stoep van .x. gulden/ vñ scholen alle de ihenne de wes wyne/ myr dem klenode effte gelucke/ bouē de opbare affropgnue dorch eynen gestuoren notarien yn bywesen tweyer louenwerdiger tuge vpgeschreyen/ vnde dar to openbar an dat Rathus geslagen werden/ dar myr eyne yderē (sulues nicht tofiede wese) syn gelucke vnde gewynst vnuorborghen blyue/ vnde of nycht yn vnechte hande kome/ effte vnderlagghen werde/ vnde schal eyne yderē dem dat glucke wes geuende wert/ vnde sulues tofiede der vthnemingē nycht tofiede were/ syn vpp syne bekostinge sodans schiffstücken vorfunder werden.

Item So hefft sich of duffes pottes effte geluckes houetman/ by gestuoren eden voplychter vnde vorwilt liger/ dat alle betalde ceddelen vnde namē schole getruwelik angeschreyen/ vñd mede yn den pot gelecht/ Vñ in duffem vorgeroden handele des ynlegedes effte vthnemen des neynerleye geuerde/ lysi/ effte valschept schal gebueter. Noch ihenige ceddele dorch ene/ vor sik sulues/ edder ihenige syner frunde vnde vorwantē to gude/ mede yngelecht werden.

Forder So hefft he dem Ersame rade to Rosstock ghenoghastigen vorborger/ Dar duffe gelucke ceddele in duffem tokomenden pinymarkedē/ Edder yo toff lengsten des fridages na des hilge lychams daghe vnuorthogert scholen vrgenomē/ vnde de tijt of nicht lenger vorfchouen werden/ de klenode syn alsdenne betale edder nicht/ des schal vnde wil he syn euentuer staen.

Jre So hefft sik of duffes vorgeschreyen pottes effte geluckes houetman voplychter vñd vorwiltiger/ Duffe jemat were/ dem dat gelucke wes gegeue hebde/ vnde sik bedungken late/ dat klenode to hoch gesetter/ vnde der benoemde tagē nicht weert were/ Dem schal me vpp syn behach dat rede gelt dar vor gheue/ yo doch van ysliken .x. gulden vor dat makelon des suluerwerkes effte anderein gelucke eynen gulden ynne to beholdede

Wes ouerf de portelen/ vnde wo vele der klenode/ vnde wo hoch de yngeletter/ vnde tagert synt/ vnder men bouen dorch figuren vnde schiffstücken vorrekent.

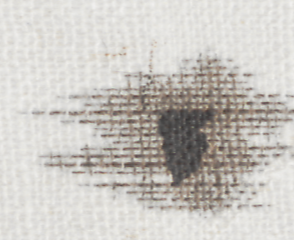
Dergeliken wor men syf magh lathen yn schreyen vinder men hyr beneden vorrekent/ Dar na sik eyn yo magh weten to richten.



Ide wy Borgermeistere vnde Raedmanne der Stadt Rosstock. Bekennen openbar yn vnde myr duffem sulfften breue vor alsweme/ Dar wy dorch sturige bede vnde erforderige des obgenantē vnser borgers/ so duffe bouenouerkende klenode yngeletter/ sulken pot des geluckes/ vnde kouwilich spil vnde euenture/ yn vnser Stadt antouchtende/ gurtwilligen vorgunt/ Vñ dar vpp nicht allene de ede vpp bouen gerorde artikele/ dan of vor de klenode dat eyn yder weme dat gelucke wes giffit/ dat syne ktrighen schal/ vñ de ceddelen of vpp vor besiemede tijt vnuordtgert scholen vthghenomen werden/ genoghastige borger vnde vorwissinge genomē hebbē/ allet sunder argelyst vñ geuerde. Des wy to meer vorfkerige vnde yn tuchnisse der waerheit vnser Stadt Secreet hebben wilken don drugken hyr beneden vpp spatium duffes breues/ De gegeue vnde schreyen ys/ nach vnser heeren Cristti geboort/ vffteynhüder/ dar na yn dem achtynnden jare/ des myddewekens na vnser leuen frouwen dage ktruywrgginge genaue,



[Faint circular stamp]



1770

1770

[Faint circular stamp]

1770
S.S. Herz
Bibliothek
Rostock

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
ROSTOCK

[Faint circular stamp]

1770

Mr-12058
Paläotype

